



TECHNOLOGIE FORUM ZUG
Informiert. Vernetzt. Inspiriert.

Jahresbericht 2018

tfz
TECHNOLOGIE FORUM ZUG

**Das Technologie Forum Zug
engagiert sich mit Leidenschaft
- für einen erfolgreichen und
innovativen Wirtschaftsraum Zug.**



Verein Technologie Forum Zug
Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

www.technologieforumzug.ch

Technologie Forum Zug

Informiert. Vernetzt. Inspiriert.



Das Technologie Forum Zug informiert.

Mit den tfz Cluster Insights, den tfz Expert Insights, den tfz Network Breakfasts, dem Zuger Innovationstag, dem Zuger JungUnternehmer Preis und diversen weiteren Aktivitäten bietet das tfz ihren Mitgliedern eine grosse Anzahl Plattformen sowohl für den fachspezifischen als auch branchenspezifischen Informations- und Wissensaustausch an. Es ist uns wichtig, möglichst viele interessante neue Trends und aktuelle Themen aufzugreifen, damit unsere Mitglieder diese frühzeitig auf ihren Technologieradar und Themenkatalog nehmen können.

Das Technologie Forum Zug vernetzt.

Im Jahr 2018 hat das tfz, wenn man Ferien und Feiertage weglässt, im Schnitt fast eine Veranstaltung pro Woche durchgeführt. Bei jeder dieser Veranstaltungen wird neben dem Wissens- und Erfahrungsaustausch auch die Möglichkeit zur Vernetzung der Teilnehmer und Referenten gefördert. Durch die Verschiedenartigkeit des Angebots ergibt sich für jedes Mitglied die Chance, sich auch interdisziplinär mit anderen Fachleuten auszutauschen. Es ist oftmals erstaunlich, welche Breite und Tiefe an Expertise in unserem doch eher kleinen Kanton zu finden ist und wie viele Unternehmen in wenig bekannten Spezialgebieten tätig sind.

Das Technologie Forum Zug inspiriert.

Inspiration wird im Duden beschrieben als «schöpferischer Einfall, Gedanke; plötzliche Erkenntnis; erhellende Idee, die jemanden, besonders bei einer geistigen Tätigkeit, weiterführt». Inspiration ist der Funke, der springt, damit das Feuer entfacht wird, welches am Anfang innovativer Vorhaben steht. Das Schwierige an der Inspiration ist nun leider, dass sie nicht aktiv erarbeitet werden kann und sie nicht einfach erscheint, wenn man sie dringend braucht. Man muss sich inspirieren lassen. Dazu kommt, dass das eigene Büro eher selten der inspirativste Ort ist. Kann man dennoch etwas dafür tun? Karl Lagerfeld sagte dazu:

«Es gibt auch Menschen, die legen sich an den Strand und warten dort, dass die Inspiration zu ihnen kommt. Nur kommt die Inspiration nicht einfach an den Strand.»

Wir vom tfz sind überzeugt, dass die Kombination von aktuellsten Informationen aus den verschiedensten Gebieten und die persönlichen Kontakte mit vielen Experten in den unterschiedlichsten Funktionen in diversen Branchen eine deutlich höhere Chance für Inspiration bietet als mancher Strandbesuch.

Mit Leidenschaft leisten wir mit allen tfz-Angeboten einen Beitrag zur Förderung der Attraktivität der Region Zug für ihre Unternehmen und deren Mitarbeitenden. An dieser Stelle bedanken wir uns für die Unterstützung durch Sponsoren und die gute Zusammenarbeit mit allen Partnern herzlich.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft die notwendige Inspiration, welche am Anfang vieler erfolgreicher und innovativen Vorhaben steht, und dass Sie diese auch in Taten umsetzen können.

Giuliano Otth

Präsident Verein Technologie Forum Zug

Bericht der Geschäftsstelle

tfz «Roadmap»

Das Jahr 2018 war durch frische Ideen geprägt, die in die zukünftige strategische Ausrichtung des Vereins mündeten und damit für die weitere Entwicklung des Technologie Forum Zug sorgen werden.

Die neuen Vorstandsmitglieder übernahmen folgende Ressorts:
Adrian Bachofen (VRP bbv Group AG) – Start-up's & Finanzen
Andreas Widmer (CEO WWZ AG) – Partnerschaften

Wie am Ressort des Vorstandsmitglied Adrian Bachofen ersichtlich, möchte das Technologie Forum Zug zukünftig auch erfolgreichen, innovativen und technologieorientierten Start-up's aus der Wirtschaftsregion Zug die tfz-Plattform anbieten. Das tfz sieht in diesem Schritt eine Win-win Möglichkeit sowohl für etablierte Unternehmen, die den grössten Teil der aktiven Mitglieder bilden als auch für ausgewählte Start-up's.

Im Jahr 2018 hat das tfz auch an der Kommunikation des Vereins gearbeitet. Zum einen wurde der Slogan

«Technologie Forum Zug: Informiert. Vernetzt. Inspiriert.»

etabliert und zum anderen wurde die Mission des Vereins konkretisiert. Ebenso wurde die Clusterstruktur überarbeitet. Die Branchencluster Pharma, ICT, Medical und Product & System sind geblieben. Die Vielzahl der bisherigen Fachthemencluster wurde umgewandelt und teilweise mit Neuem ergänzt: Die «Kompetenzthemen» sind entstanden.

Es wurden vier Kompetenzthemen definiert:

- Technologien
- Innovationen
- Prozesse
- Regulationen

Das tfz ist überzeugt, dass seine vielfältigen Angebote, die auf o.g. Branchencluster und Kompetenzthemen fokussieren, die für seine Mitglieder relevanten Themen abdecken. Weiter hat das Technologie Forum Zug eine neue Website für den Verein initiiert, die u.a. mehr Möglichkeiten für die Mitglieder zur Information, Vernetzung und Inspiration enthält.

Die «Roadmap» vom Technologie Forum Zug in Kürze: innovativ & zukunftsorientiert.

Innovationsförderung

Im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug hat das Technologie Forum Zug auch im Jahr 2018 diverse Massnahmen zur Innovationsförderung umgesetzt.

Darunter u.a. die Organisation des Zuger JungUnternehmer Preises 2018, einer publikumsstarken Plattform für Jungunternehmer. Zahlreiche Gäste konnten am Zuger Innovationstag 2018 in ein spannendes Rahmenprogramm zum Thema «Smart Space - The Impact» eintauchen und auch bei der Verleihung des kantonalen Zuger Innovationspreises dabei sein.

Die Innovationsförderung im Kanton Zug wurde vom tfz zusätzlich durch eine enge Zusammenarbeit mit relevanten Partnerorganisationen unterstützt. Die Schnittstelle zwischen Hochschulen und Unternehmen war dabei besonders wichtig. Ein konkretes Beispiel erfolgreicher Zusammenarbeit im 2018 mit den Partnern IFJ, zinno und Businesspark Zug sowie dem Kanton Zug ist die Etablierung eines gehaltvollen Events für potenzielle Gründer im Kanton Zug, des «Tag des Gründens Zug». Im 2018 hat der Event eine erfolgreiche Premiere gehabt und geht 2019 in die nächste Runde.



Das tfz engagiert sich ebenfalls als «Point of Entry» im Kanton Zug für das Programm «zentralschweiz innovativ» (www.zinno.ch). Für KMU's und innovative Personen ist das tfz die erste Anlaufstelle – für eine individuelle und bedürfnisorientierte Begleitung entlang des Innovationsprozesses.

Neue & bestehende Mitglieder

Folgende neue aktive Vereinsmitglieder sind 2018 dem Technologie Forum Zug beigetreten (in alphabetischer Reihenfolge):

- Amgen Switzerland AG
- beelk Services AG
- Biogen Switzerland AG
- Bristol-Meyers-Squibb
- Cognizant Technology Solutions AG
- IFTEST AG
- IQVIA Solutions GmbH
- Kopanyo AG
- LIP Automation GmbH
- mecko GmbH
- sfm swiss medical AG
- Shire Switzerland GmbH
- Telecom26 AG
- Trans4mation Swiss AG
- Xelon Hosting GmbH
- Zuger Wirtschaftskammer

Das tfz freut sich über den Zuwachs an Kompetenz und Aktivität im Verein.

Für ihre Treue und ihr aktives Engagement an der vielfältigen tfz Plattform, bedankt sich das tfz bei den bestehenden Mitgliedern. Ein besonderer Dank gilt auch den engagierten Clustermanagern:

Daniel Sarbach (Sandoz Pharmaceuticals), Jean-Blaise Defago (AbbVie) bis 6/2018 und ab 9/2018 Marika Farkas (AbbVie) für das Pharma Cluster; bis 6/2018 Markus Märki (Noser Engineering) für das ICT Cluster; Thomas Zaugg (Roche Diagnostics) für das Medical Cluster; Joe Amberg (V-ZUG) für das Product & System Cluster.

Zudem hatte das tfz in den Fachthemenclustern (neu im Kompetenzthema «Technologien») folgende fachliche Ansprechpartner: Gabriel Weber (Siemens Building Technologies) für den Bereich Elektrotechnik/ Elektronik; Bruno Waser (MCCS) für Mikrotechnologie und Christian Wirz (WERZ Institut) für Umwelt- und Verfahrenstechnik.

Kommunikation

Das Technologie Forum Zug hat in 2018 aktive Medien- und Öffentlichkeitspräsenz gezeigt, auch überregional. Der digitale tfz Newsletter, die Website und die Tweets waren die meistgenutzten Kanäle für die externe Kommunikation. Medienberichte über publikumsstarke Events, die das tfz organisiert, haben die Kommunikation vervollständigt, ebenso ein Bericht in der Handelszeitung u.a. über die Aktivitäten des tfz. Für die grossen Veranstaltungen pflegt die Geschäftsstelle zusätzliche Webseiten (www.zugerjup.ch und www.zuger-innovationstag.ch).

Finanzen

Das Jahr 2018 schliesst das Technologie Forum Zug mit einem Verlust von CHF 3'243 ab, der wesentlich niedriger ausfällt als budgetiert. Auf der Ertragsseite stehen Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Sponsoring und Vergütungen aus Leistungsaufträgen. Den Einnahmen von CHF 310'344 standen Aufwendungen in der Höhe von CHF 313'587 gegenüber. Die Revision der Jahresrechnung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision.

Strategische Partnerschaften

Auch im Jahr 2018 haben verschiedene Hochschulen / Institute, mit welchen strategische Partnerschaften etabliert worden sind, in mehreren Veranstaltungen inspiratives und informatives Wissen mit den tfz-Mitgliedern geteilt und ihnen Einblicke in die Möglichkeiten zwischen Forschung und Praxis gegeben.

Regionale und überregionale Partnerschaften

Der Fokus auf Partnerschaften war in 2018 erneut sehr stark. Partnerschaften mit relevanten regionalen und überregionalen Organisationen sind ein grosser Mehrwert für die Mitglieder des Technologie Forum Zug, welches ein sehr umfassendes Angebot bietet.

Wichtige tfz Partner (in alphabetischer Reihenfolge):

Building Excellence / Innovationspark Zentralschweiz – Initiative der Hochschule Luzern, verschiedener Unternehmen und der Zentralschweizer Kantone. Der Verein betreibt Forschung und Prototyping im Bereich Building Excellence innerhalb Switzerland Innovation. Im 2018 wurde die Partnerschaft mit dem Verein in einigen tfz-Events weiter gepflegt und diese wird im 2019 fortgesetzt.

BusinessPark Zug – bietet ein attraktives Dienstleistungsangebot und Büroräumlichkeiten für Jungunternehmen und kleine Unternehmen. Der BusinessPark Zug ist ein Partner des «Tag des Gründens Zug».

IFJ (Institut für Jungunternehmen) – bietet schweizweit Informations- und Unterstützungsangebote für Start-up's. Das tfz hat im Kanton Zug die Funktion der regionalen Kontaktstelle, v.a. für die Venture-Apéros. Für das Event «Tag des Gründens Zug» – ein Angebot für potentielle Gründer, das in 2018 erstmalig durchgeführt wurde – ist tfz Mit-Initiator und Hauptkoordinator im Kanton Zug.

ITZ (InnovationsTransfer Zentralschweiz) – die Organisation engagiert sich mit verschiedenen Programmen in der Zentralschweiz. Ein Vorstandsmitglied des tfz wirkt als offizieller Vertreter des Kantons Zug im Vorstand des Vereins mit. tfz ist für das Programm «zentralschweiz innovativ» der regionale Ansprechpartner für den Kanton Zug.

MCCS (Micro Center Central Switzerland) ist Partnerin im Bereich Mikrotechnologie. Interessierte tfz Mitglieder wurden regelmässig zu deren Veranstaltungen eingeladen.

Technologiecluster Zug, ein tfz Partner für die Veranstaltungsreihe «Zukunft Industrie Zug».

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, mit den verschiedenen Amtsstellen, war auch im 2018 ein sehr wichtiger Partner für die Zusammenarbeit und Nutzung von Synergien. Es fand z.B. ein sehr intensiver Austausch mit der Kontaktstelle Wirtschaft statt und die kantonalen Themen, die Unternehmen betreffen, wurden im tfz-Angebot behandelt.

Zuger Wirtschaftskammer ist Partner des tfz. Im 2018 wurde initiiert, dass die Veranstaltung tfz Executive Dialogue in 2019 gemeinsam mit der Zuger Wirtschaftskammer durchgeführt wird.

tfz Initiative: Digital Health Alliance

Die Digital Health Alliance (DHA) wurde 2017 als Initiative des tfz gegründet, um der rasch zunehmenden Bedeutung der Digitalisierung im Bereich Gesundheit Rechnung zu tragen. Im 2018 wurde angestrebt, die DHA als ein durch die Mitglieder geführter und finanzierter Verein auf eigene Beine zu stellen. Leider fanden sich zu wenig Mitglieder, die neben der Teilnahme an Veranstaltungen eine Führungsrolle übernehmen wollten. Die Vertretung der DHA entschied deshalb zusammen mit dem tfz-Vorstand, das Thema Digital Health in die bestehenden Branchencluster Medical, Pharma und ICT zu integrieren und in den Cluster-Aktivitäten vermehrt zu berücksichtigen. Die DHA wurde entsprechend per 31.12.2018 aufgelöst. Alle Mitgliedsunternehmen der DHA, die nicht bereits Mitglied von tfz sind, erhalten für 2019 eine kostenfreie Mitgliedschaft beim tfz. Die DHA Vertretung bedankt sich bei den Mitgliedern für das wertvolle Engagement in den letzten zwei Jahren.

tfz Labornetzwerk

Das Labornetzwerk des Technologie Forum Zug bot auch im 2018 seinen Mitgliedern ein gebündeltes Angebot an Laborkapazitäten verschiedener Unternehmen. Damit kann sowohl eine Zusammenarbeit der regionalen Unternehmen unterstützt als auch ein Optimierungspotenzial vorhandener Labor-Ressourcen erreicht werden.

Sponsoring

Das Technologie Forum Zug bedankt sich bei seinen Bronze-Sponsoren für das Jahr 2018:

UBS Switzerland AG und Swisscom (Schweiz) AG.

tfz Branchen Cluster



tfz Kompetenzthemen

- Technologien
- Innovationen
- Prozesse
- Regulationen

Vorstand

Organisation (per 31.12.2018)



Giuliano Otth
Präsident
CEO CyOne Security AG



Annette Luther
Vizepräsidentin
General Manager
Roche Diagnostics Int. AG



Dr. Gianni Bomio
Politik & Behörden
Direktionssekretär
Volkswirtschaftsdirektion



Adrian Bachofen
Start-up's & Finanzen
VRP bbv Group AG



André Muff
Clusterentwicklung
Leiter F & E
Siemens Schweiz AG



Andreas Widmer
Partnerschaften
CEO WWZ AG



Jürg Werner
PR & Marketing
CEO Metall Zug AG

Geschäftsstelle



Albina Begic
Geschäftsführerin
Technologie Forum Zug



Patrizia von Hettlingen
Event- & Office Managerin
Technologie Forum Zug

tfz Cluster Insights

ICT Cluster

1. Quartal: «Mobile & Smart Systems»

Der Bedarf für intelligente Softwaresysteme für mobile Anwendungen und mobile Geschäftsprozesse nimmt zu. Im Vortrag zeigte Prof. Dr. René Meier, Dozent an der HSLU Informatik und Leiter der Forschungsgruppe, mögliche Einsatzgebiete in der Industrie 4.0 auf.

2. Quartal: «DSGVO – Ist Ihre IT vorbereitet?»

Seit Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung in Kraft und betrifft die IT der meisten Schweizer Unternehmen. Philipp Koch, CEO first frame networkers ag, fokussierte sein Referat auf die Umsetzung der DSGVO aus dem Blickwinkel der IT-Verantwortlichen. Special Guest, Nicole Beranek Zanon, von de la cruz beranek Rechtsanwälte AG, beleuchtete in der Diskussionsrunde die juristischen Aspekte.

3. Quartal: «Digital Twin – virtuell ersetzt & real vernetzt»

Die Einsatzszenarien von Digital Twin versprechen einen viel besseren «realen Zwilling». Andreas Griesser, Practice Lead Connected Products von Cognizant Technology Solutions AG, Peter Wyser, Head Digital Transformation Program und Marco Guidali, Solution Lead Digital Twin von Roche Diagnostics International AG, beleuchteten die Umsetzungsmöglichkeiten von Digital Twins.



4. Quartal: «Identity & Access Management (IAM) Systems im Zeichen wachsender Vernetzung & Komplexität»
Prof. Dr. Günter Karjoth, Dozent an der Hochschule Luzern für Informatik, erläuterte, u.a. wie die Anbieter von IAM-Lösungen frühzeitig die Änderungen in allen relevanten Rollen berücksichtigen können.

Medical Cluster

1. Quartal: «Connected Devices & Mobile Healthcare»

«Consumer Technology» ist ein Bereich, der immer mehr disruptive Innovationen hervorbringt. Durch die Vernetzung haben sich diverse Möglichkeiten für die Patientenversorgung eröffnet. Dr. Bernd Maisenhölder, Ifest AG und Paul Priestley, Telecom 26 AG, zeigten die Treiber, die Unternehmen berücksichtigen und beeinflussen sollten sowie die Herausforderungen, die es bei Innovationen zu meistern gilt.

2. Quartal: «Expertenstudie - Wahrnehmung des Einkaufsverhaltens von Spitalern» Medical - Pharma Event.

3. Quartal: «LIMEDex Index – Fokus: Realität der Technologietrends in MedTech»

Im ersten Teil wurden die relevanten Kennzahlen aus dem aktuellen LIMEDex Index Report vorgestellt. Der zweite Teil fokussierte auf die Technologietrends in der Branche, insbesondere auf «Real World Evidence / Data». Referent war Beatus Hofrichter, Managing Director ConCeplus GmbH.

4. Quartal: «Point-of-care – eine quantitative Challenge»

Point-of-care Diagnostik (PoC): kleine Geräte, schnelle Testresultate, von jedem bedienbar, günstig im Betrieb, voll automatisiert und direkt beim Patienten. Prof. Tino Frank, Dozent am Institut für Medizintechnik der Hochschule Luzern, zeigte, was hinter diesen Versprechungen von den Herstellern von PoC Geräten steckt.

Pharma Cluster

1. Quartal: «Aktuelle Praxis des BAG in der dreijährigen Wirtschaftlichkeitsprüfung»

Anhand von ausgewählten Beispielen aus der Praxis wurde der Handlungsspielraum für Unternehmen analysiert. Dr. Christoph Willi, Streichenberg Rechtsanwälte, zeigte auf, worauf Unternehmen besonders achten müssen.

2. Quartal: «Expertenstudie - Wahrnehmung des Einkaufsverhaltens von Spitalern» Medical - Pharma Event

Marcus Lämmli, Managing Partner bei ML Healthcare Partners GmbH, und Dr. Florian Liberatore, Stv. Leit. Management im Gesundheitswesen, Dozent & Projektleiter bei der ZHAW, zeigten die Ergebnisse der Expertenstudie. Als Special Guests diskutierten Dr. med. Matthias Winistörfer, Spitaldirektor des Zuger Kantonsspitals und Herbert Schmidt, Leiter Beschaffung beim Stadtspital Triemli, Zürich.

3. Quartal: «Smart Technology - how a new generation of medication arises»

Ein wichtiger Schritt im Gesundheitswesen und in der Technologie: Ende 2017 hat die US-FDA die weltweit erste «digitalisierte» Pille zugelassen. Nathan Cope, PhD, Digital Medicine Director Otsuka Pharmaceutical Europe Ltd., erklärte, welche Erfahrungen mit der Anwendung und Neuinterpretation der verfügbaren Technologien gemacht wurden und wie diese und ähnliche Entwicklungen das Pharmageschäft verändern könnten.

4. Quartal: «Referenzpreissystem & neue Margenordnung - Bedeutung für die Pharmaindustrie»

Für Generika soll ein Referenzpreissystem eingeführt werden. Dr. Heiner Sandmeier, MPH, Stv. Geschäftsführer von Interpharma, erläuterte, welche Trends die Unternehmen bezüglich Vergütung auf dem Radar halten sollen und welche Änderungen dies für die Pharmaunternehmen bedeuten.



Cluster Product & System

1. Quartal: «Intelligente Automatisierungssysteme mit integrierter Sensorik»

Prof. Ralf Legrand, CEO LIP Automation GmbH, zeigte intelligente Greifersysteme «SmartGripper» für Montageprozesse und erläuterte anhand von Beispielen aus der Schleif- und Polierbearbeitung, wie intelligente Automatisierungssysteme realisiert werden können.

2. Quartal: «Automatisierungslösungen für Fabrik der Zukunft»

Alfred Zeuner, Senior Director Sales Industrial Application von Bosch Rexroth Schweiz AG, zeigte auf, wie die Flexibilität einer verteilten und vernetzten Antriebs- und Steuerungsarchitektur mit bereits installierter Basis in der Produktion erreicht werden kann.

3. Quartal: «Das Multitalent: Automated, Multimaterial, Additive & Subtractive Manufacturing»

Dr. Alexander Steinecker, Business Development Manager und Dr. Francesco Crivelli, Entwicklungsingenieur von CSEM Center Alpnach, stellten die hybride Herstellungsanlage vor, die individuelles Design, Produktion, Reparatur und Qualitätskontrolle von grossen Teilen aus verschiedenen Materialien ermöglicht - vollautomatisch.

4. Quartal: «Clever Life Cycle with Connectivity - Automatisierte Abläufe beim Endkunden»

Urs Güttinger, CTO der Bossard Gruppe, zeigte am Beispiel einer Smart Factory Logistics Plattform, wie weltweit verteilte Bestellgeräte angebunden sind. David Nyffenegger, Mitglied der Abteilungsleitung Enterprise Solutions und Zoltán Maltó, Senior Software Engineer von der Ergon Informatik AG, zeigte auf, was moderne Cloud-Ansätze dazu beitragen können und was nicht.

tfz Expert Insights

Technologien: Clouds, Mikrotechnologie

«Cloud – Quo Vadis?»

«Cloud Overview – ein Himmel voller Möglichkeiten»: Michael Bänтели, Senior Specialised Sales Cloud und Datacenter Services, Swisscom (Schweiz) AG, beleuchtete verschiedene Cloud Typen inkl. Einblick in Eignung, Performance, Risiken sowie Vor- und Nachteile.

«Cloud Security – sicher in die digitale Zukunft»: Franco Cerminara, Chief Consulting Officer, InfoGuard AG, zeigte in seinem Vortrag, worauf geachtet werden muss und wie Cloud Computing sicher in die Cyber Security Strategie eingebunden wird.

«Cloud Cases – Realität heute, Innovationen für morgen»: Michael Dudli, CEO, Xelon Hosting GmbH, erläuterte, wie heute Schweizer Unternehmen mit Cloud unterwegs sind und welchen Einfluss die Cloud auf die Geschäftsmodelle haben kann.



«Cloud - quo vadis? – Wichtiges bei der Cloud-Strategie»: Michel Müller, Pricewaterhouse Coopers AG, führte durch die interessante Diskussionsrunde mit allen Referenten.

MicroTalks (in Zusammenarbeit mit dem MCCS)

Der erste microTalk 2018 befasste sich mit dem Thema «Industrie 4.0 im Kreuzfeuer der Cybersicherheit» präsentiert von Martin Gwerder, Dozent und Leiter CyberLAB, Fachhochschule Nordwestschweiz.

Im Juni veranstaltete das CSEM den microTalk zum Thema «Losgrösse I in der Fertigung». Stephan Stebner, Head of CTO von der maxon motor ag, zeigte, wie der Konfigurations- und Bestellprozess zwischen Kunden und maxon durch konsequente Digitalisierung effizient gelöst werden konnte.

Der microTalk im September bei der CSEM in Alpnach hatte das Thema: «Wie viele Laser braucht der Mensch?». Michael Moser, Manager R&D von II-VI Laser Enterprise aus Zürich, ein Pionier bei der Herstellung und Industrialisierung von Diodenlasern, gab Einblicke in die anspruchsvollen Herstellungsprozesse von Diodenlasern.

Das CSEM hatte im November zum vierten microTalk 2018 nach Alpnach eingeladen. Das Thema «Deep Learning Revolution - Die neuesten Entwicklungen im Überblick aus den Bereichen Robotik und Medical» wurde von Marc Stampfli, dem Country Sales Manager von NVIDIA in der Schweiz, vorgestellt.

Prozesse: Supply Chain Management

«Procurement Technology and Talent in Kanton Zug»

Das Technologie Forum Zug veranstaltete zusammen mit CIPS-Schweiz am 10. April 2018 eine weitere erfolgreiche, in Englisch durchgeführte Veranstaltung zum Thema Supply Chain Management. Die thematischen Schwerpunkte wurden auf das Zusammenspiel der Technologie mit den Mitarbeitenden gesetzt.

Über 200 Fachspezialisten folgten den drei spannenden Referaten. Das abschliessende Apéro gab den Teilnehmern Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Knüpfen wertvoller Kontakte im Supply Chain und Procurement Cluster, welcher den Standort Zug inzwischen stark prägt.



tfz Executive Dialogue

Die Shire Switzerland GmbH und das Technologie Forum Zug luden zum dritten «tfz Executive Dialogue» nach Zug ein. An dieser exklusiven Veranstaltung für C-Level der tfz Mitgliederfirmen stand dieses Jahr der Mensch im Mittelpunkt. Gastgeber Shire ist spezialisiert auf die Versorgung von Patienten mit seltenen Erkrankungen. Dass die Firma trotz ihrer ausländischen Wurzeln inzwischen in der Schweiz zu Hause ist, ist kein Zufall. Bei einem genaueren Blick in das Geschäftsfeld der Firma werden Parallelen zu tief verwurzelten gesellschaftlichen Werten in der Schweiz schnell deutlich: Menschen engagieren sich für Menschen. In Kombination mit den einzigartig guten Rahmenbedingungen für Unternehmen kann ein global erfolgreiches Business-Modell wachsen. Der Vortrag «We care for rare – Der Mensch im Mittelpunkt» von Dr. Martina Muttke, Head International Medical Affairs, Shire International, gewährte Einblicke in ein sehr spezielles Pharmabusiness. Eine rege Diskussionsrunde mit den Teilnehmern vervollständigte den Vortrag.

Shire Switzerland GmbH offerierte anschliessend ein reichhaltiges Apéro, der den perfekten Rahmen für einen angeregten Erfahrungsaustausch bot.

tfz Network Breakfast

Jahresrückblick

Einmal im Monat wird anlässlich des tfz Network Breakfast ein unternehmerisch oder regional relevantes aktuelles Thema im Rahmen eines Impulsreferats aufgegriffen.

Im Vereinsjahr 2018 wurden folgende Themen behandelt:

Januar: «Ergebnisse der Umfrage zur wirtschaftlichen Entwicklung 2017 mit Ausblick auf das Jahr 2018» von Albina Begic, tfz Geschäftsführerin.

Februar: «Circular Economy: Wandel oder Hype?» Referentin: Dr. Paola De Coppi vom WERZ Institut für Wissen Energie und Rohstoffe Zug.

März: «Human Cloud – vom Individuum zu den vernetzten Teams» von Christoph Jordi, Gründer von DoDifferent GmbH.

April: «Masseneinwanderungsinitiative (MEI) – Stellenmeldepflicht für die Unternehmen ab Juli 2018» Referent: Dr. Bernhard Neidhart, Leiter des Amts für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zug.

Mai: «Innovations- und Technologietrends mit Patenten erkennen» von Erich Obrist, Innovations-Coach von «zentralschweiz innovativ» bei ITZ.

Juni: «Drohnen: Bedrohung der Sicherheit vs. beflügelte Zukunft» von Elia Kaufmann, Doktorand am IRIS für Neuroinformatik an der ETH Zürich und Lt. Philipp Suter, Dienstchef Einsatzleitstelle Zuger Polizei.

Juli: «Wirtschaftlicher Ausblick 2. Halbjahr 2018» Referent: Christian Keller, Leiter Wealth Services der Zuger Kantonalbank.

September: «Fundament der Digitalisierung im Unternehmen: HRM?» Referenten: Markus Gwerder, Director HR bei AbbVie AG und Thomas Bösch, Abteilungsleiter Beiträge der Ausgleichskasse Zug.

Oktober: «Design Thinking in der Praxis», ein Referat von Beat Sidler, Head V-ZUG Lab der V-ZUG AG. Nach kurzer Vorstellung des Innovationsparks Zentralschweiz, diskutierten Prof. Dr. René Hüsler und Stephan Keller, CTO der V-ZUG AG.

November: «Effective International Communication for outstanding, cross border collaboration» von Max Wey, Geschäftsführer der Boa Lingua Business Class und Bob Dignen, Director of York Associates.

Dezember: Zum Jahresabschluss präsentierte Christian Keller, Leiter Wealth Services der Zuger Kantonalbank, den «Wirtschaftlichen Ausblick 2019».



tfz Generalversammlung

Technischer Fortschritt entsteht, wenn neues Wissen produktiv weiter verwertet wird. Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Wissensaustausch sind die Grundlagen dazu. Das Technologie Forum Zug vernetzt persönlich und aktiv technologisch führende und innovative Unternehmen in der Wirtschaftsregion Zug – seit 15 Jahren sehr erfolgreich.

Die 15. Vereinsversammlung des Technologie Forum Zug (tfz) fand am 5. Juni 2018 bei der WWZ AG in Zug statt. Zum Thema «Mobilität von Morgen» konnten über 60 Vereinsmitglieder und Gäste einen spannenden Vortrag verfolgen und eine Probefahrt im Elektroauto der WWZ unternehmen.

In der Einleitung zur Vereinsversammlung fokussierte der Vereinspräsident Giuliano Otth auf die Wichtigkeit der Vernetzung von Unternehmen. Dabei stand insbesondere die persönliche Vernetzung zum Zweck von Wissensaustausch im Zentrum. Er führte aus, dass Expertise und Know-how gefördert werden durch Austausch innerhalb und ausserhalb der Unternehmen.

Auch im Vorstand des Vereins gibt es Bewegung: Das Technologie Forum Zug verabschiedete drei langjährige Vorstandsmitglieder und würdigte deren grossen Einsatz für den Verein. Han Bullens war seit der ersten Stunde im Verein dabei und hatte die Idee einer persönlichen Austauschplattform lanciert, die zur Erfolgsstory des tfz



wurde. Heinz Schmid hat insbesondere das Pharma Cluster geprägt und auch als Kassier zum Erfolg des Vereins beigetragen. Jürg Strub war sehr prägend für die Entwicklung des tfz, er war zehn Jahre lang Vereinspräsident und hatte die Interessen der Wirtschaft und des Vereins zusammengeführt.

Für das Technologie Forum Zug wurden hochkarätige Nachfolger in den Vorstand gewählt: Gastgeber Andreas Widmer, CEO der WWZ AG und Adrian Bachofen, VRP der bbv Group AG, wurden einstimmig zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt. Zusammen mit diesen beiden neu gewählten Vorstandsmitgliedern sind im tfz-Vorstand: Giuliano Otth, CEO Crypto AG (seit 9/2018 CEO CyOne Security AG); André Muff, Leiter F&E Siemens Schweiz AG; Annette Luther, General Manager Roche Diagnostics International; Gianni Bomio, Generalsekretär Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zug und Jürg Werner, CEO Metall Zug AG.

Das von der tfz Geschäftsführerin Albina Begic vorgestellte Vereinsprogramm zeigte die Fülle der branchen- und fachthemenatischen Inhalten für die aktiven Mitglieder des tfz. Die Vereinsversammlung klang mit einem von der WWZ AG offerierten Apéro aus.

tfz Public Events

Zuger Innovationstag 2018

Das Technologie Forum Zug veranstaltete im November den 15. Zuger Innovationstag zum Thema «Smart Space - The Impact». Arbeitsräume, die die Präferenzen ihrer Nutzer kennen, die gleichzeitig ihr Wohlbefinden und ihre Effizienz individuell fördern? Gebäude, die eine Kommunikation von Räumen und Menschen ermöglichen und eine nachhaltige Ressourcennutzung realisieren? Diese und noch mehr Fragen wurden anlässlich des spannenden Programms des Zuger Innovationstages verfolgt. Giuliano Otth, der Präsident des Technologie Forum Zug, führte durch das abwechslungsreiche Programm – mit Workshops, Keynotes und Podiumsdiskussion.

Daniel Schröder von Siemens, einem führenden Unternehmen für smarte Gebäude, fokussierte auf den Einfluss der Technologie in seinem spannenden Referat. Dr. Stephan Sigrist von Think Tank W.I.R.E. inspirierte mit «Smarter than algorithms - Thesen zur Zukunft der Arbeit im Zeitalter der datenbasierten Wirtschaft».

In der Podiumsdiskussion diskutierten Dirk Hofmann (CEO V-Zug AG), Corinne Häggi (Niederlassungsleiterin Zug der Jörg Lienert AG) und die beiden Keynote-Speaker gemeinsam mit Martin Zenhäusern über die Auswirkungen von Smart Space auf die Arbeitswelt und die Gesellschaft. Die Übergabe des mit 20'000 Franken



dotierten Zuger Innovationspreises 2018 durch den Zuger Volkswirtschaftsdirektor Dr. Matthias Michel war ein weiterer Höhepunkt des Abends. Gewinnerin des Zuger Innovationspreises 2018 ist die Pickwings AG, die für ihr Produkt «Real-time freight-matching» ausgezeichnet wurde.

Der sehr gut besuchte Anlass wurde von der Jörg Lienert AG, der UMB AG, Witzig The Office Company, der Zuger Kantonalbank und der Stadt Zug unterstützt.

Verleihung des Zuger JungUnternehmer Preises 2018

Die Zuger Jungunternehmen repräsentierten am Zuger JungUnternehmer Preis (ZugerJUP) 2018 das, wofür Zug bekannt ist: vielfältige, kreative und erfolgsversprechende Business-Modelle. Der ZugerJUP wurde auch 2018 vom Technologie Forum Zug organisiert und durchgeführt.

Zum Gewinner des Abends mit einem Preisgeld von 5'000 Franken wurde die Sublimd GmbH gewählt. Sublimd überzeugte mit ihrer Software, die Dokumentationsarbeit von Ärzten auf ein Minimum reduziert und gleichzeitig Patienten involviert. Bei der Vergabe vom zweiten und dritten Platz gab es eine Premiere: Die Zuschauer konnten sich zwischen zwei Unternehmen nicht entscheiden, und für die Yamo AG und die eCarUp AG gab es die identische Anzahl an Stimmen. Die Plätze wurden ausgelost. Der 2. Platz, mit einem Preisgeld von 2'000 Franken, ging an eCarUp AG, die Lösungen für das Finden, Freischalten und Abrechnen von E-Ladestationen für Elektroautos anbieten. Den mit 1'000 Franken dotierten 3. Platz belegte Yamo AG, einem Babybrei Hersteller der im wahrsten Sinne des Wortes erfrischend anders ist. Das Unternehmen Burney's Inside Breakout wurde für den Förderpreis von Adlatus Zentralschweiz ausgelost.

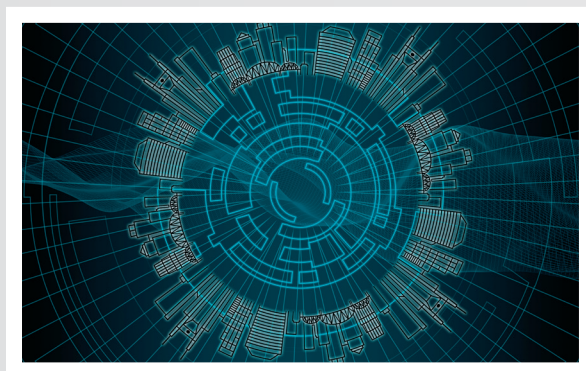
Der sehr gut besuchte Anlass wurde von engagierten Sponsoren unterstützt: dem Kanton Zug, der Zuger Kantonalbank AG, dem Programm «zentralschweiz innovativ» sowie der WWZ AG. Das Apéro wurde vom Parkhotel Zug offeriert und auch von der Metall Zug AG unterstützt.

tfz Partner Events

«Zukunft Industrie Zug» - Gesprächsreihe

Die Gesprächsreihe «Zukunft Industrie Zug» der Metall Zug AG, des Technologie Forums Zug und der Zuger Wirtschaftskammer kehrte am zehnten Anlass zur Ausgangsfrage zurück: Wie steht es um die Zukunft der Industrie in der teuren Schweiz und insbesondere an hochwertigen städtischen Standorten, wie mitten in Zug?

Ein enges Zusammenspiel zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, gepaart mit der Offenheit für Veränderungen, ermöglichen eine Rückkehr der Industrie in die Stadt. Dabei wirkt die digitale Umwälzung unterstützend. Über 200 Besucher verfolgten die Ausführungen von Bundesrat Schneider-Ammann. In der anschließenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Marco Meier wurden verschiedene Aspekte der bundesrätlichen Grussbotschaft aufgenommen und mit Heinz Tännler, Regierungsrat und Finanzdirektor des



Kantons Zug, Peter Terwiesch, Leiter der Division Industrieautomation und Mitglied der Konzernleitung der ABB Group sowie Verwaltungsrat der Metall Zug AG, Martin Vetterli, Präsident der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) und Joëlle Zimmerli, Soziologin und Raumplanerin, weiter vertieft. Jürg Werner, CEO der Metall Zug AG und Gastgeber des Anlasses, nahm aus dem Abend die Erkenntnis mit, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist.

«Information Security in Healthcare Conference 2018»

Die Information Security in Healthcare Conference befasste sich im Jahr 2018 damit, Informationssicherheit erlebbar zu machen. Die Digital Health Alliance beteiligte sich an dem Event, und das Technologie Forum Zug war Netzwerkpartner.

Mitglieder

Aktive Mitglieder:

A

AbbVie AG
Abnox AG
Alfacel AG
Algra tec AG
allvisual AG
Amgen Switzerland AG
Anatec AG
Ansoxix Engineering AG
AquaPlus AG
Arendi AG
Ascom Holding AG
ASS Elektronik Schweiz GmbH

B

Balti AG
bbv Software Services AG
Besi Switzerland AG
BGP Products GmbH
Beelk Services AG
bildxzug
Biogen Switzerland AG
Bitfee AG
Bossard AG
Bristol - Meyer - Squibb
Bullen Partners Ltd
Burkert Schweiz AG
Bucher Hydraulics AG

C

Carag AG
c-b-c strategie + coaching GmbH
Cilag GmbH International
Codan Argus AG
Cognizant Technology Solutions AG
Comfox AG
Crypto AG
Cut Center AG

D

DalCor Pharmaceuticals
DOPAG Dosiertechnik & Pneumatik AG

E

Emerson Process Management AG
Esysco AG
Evocean GmbH
exanic AG

F

Ferring AG
first frame networkers AG
Frey Patent Consulting

G

GAG Gelenkketten & Fertigungstechnik AG
Gilead Sciences Switzerland Sàrl
Gysi AG

H

Health Advances GmbH
Helmut Fischer AG
Helveting Engineering AG
Herbert Sterchi GmbH
Hilber Engineering AG
Hydac Engineering AG

I

IBZ Schulen AG
IE Industrial Engineering Zürich AG
IFTEST AG
INFOGUARD AG
inmedis GmbH
INSIGHT Health (Schweiz) AG
InterApp AG
Interglass Technology AG
IQVIA Solutions GmbH

K

Komax AG
konplan systemhaus AG
Konzept Informationssysteme AG
Kopanyo AG
Krauss-Maffei (Schweiz) AG

L

Landis+Gyr AG
Lapp Engineering & Co.
LIP Automation GmbH
Lipoid Kosmetik AG

M

mag SPIN AG
mecko gmbh
Medela AG
MEDMIX SYSTEMS AG
Megamed AG
Meienberg Feinmechanik AG
Melzer GmbH
Merck (Schweiz) AG
Minkels AG

N

Noser Engineering AG

O

Oldani AG
Operis AG
OVD Kinegram AG

P

Panasonic Electric Works Schweiz AG
Performex Consult GmbH
Primetec GmbH

Q

Quasys AG

R

Recordati AG
Ringspann AG
Rittmeyer AG
Roche Diagnostics International AG

S

Sandoz Pharmaceuticals AG
Schäfer Megomat AG
Schleuniger AG
Schlumpf Industrieprodukte GmbH
SENIS AG
sfm swiss medical AG
Shire Switzerland GmbH
Sidrag AG
Siemens Schweiz AG
s.m.k. sensorik metalle keramik GmbH
SOFTEC AG
SPOL AG
S-TEC electronics AG
Synaptics Holding GmbH

Assoziierte Mitglieder:

Boa Lingua Business Class
de la cruz beranek Rechtsanwälte
PricewaterhouseCoopers AG
R.A. Egli & Co, Patentanwälte

Strategische Partner

ETH Zürich, BWI Center for industrial management
Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik - Institut für Automation
Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik - FITT Forschung, Innovation, Technologietransfer
Hochschule für Technik Rapperswil - Institut für Software
Hochschule Luzern - Technik & Architektur, CC Electronics
Hochschule Luzern - Informatik
Hochschule Luzern - Medizintechnik
WERZ Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug

T

Tecan Schweiz AG
Telecom26 AG
Thomson Reuters Global Resources
Trans4mation Swiss AG
Triamec Motion AG
Trimada AG
TRUMPF Maschinen AG
TTSS AG

U

UNIVER AG

V

Varian Medical Systems International AG
V-ZUG AG
Vertex Pharmaceuticals Schweiz GmbH

W

WATTELSE GmbH
WWZ Energie AG

X

Xelon Hosting GmbH

Z

ZetaVision GmbH
Zuger Wirtschaftskammer

öffentlich-rechtliche Institutionen

Einwohnergemeinde Baar
Einwohnergemeinde Cham
Einwohnergemeinde Hünenberg
Einwohnergemeinde Oberägeri
Einwohnergemeinde Risch
Einwohnergemeinde Steinhausen
Einwohnergemeinde Unterägeri
Einwohnergemeinde Zug
Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug

*Angaben per Ende 2018

Ausblick 2019

Das Technologie Forum Zug wird Sie auch im Jahr 2019 mit innovativen und inspirativen Angeboten bereichern.

Die «tfz Roadmap» aus 2018 wird weiter verfeinert und konkretisiert. Dabei spielen Inspiration, Wissensaustausch, Vernetzung und Partnerschaften in allen tfz-Angeboten die Hauptrolle und tragen auch weiterhin zur Erfolgsstory der Wirtschaftsregion Zug bei.

**Das Technologie Forum Zug
bietet seinen Mitgliedern einen breiten
Querschnitt an branchenübergreifenden
und fachspezifischen Inhalten an –
für unternehmerischen Erfolg.**



**Das Technologie Forum Zug
fördert durch die effiziente Vernetzung von
Unternehmen und Experten einen aktiven
Informations- und Erfahrungsaustausch –
für neue Ideen und Konzepte.**

Dank an die Sponsoren

Ohne die grosszügige finanzielle Unterstützung wären viele unserer Aktivitäten nur in eingeschränktem Umfang möglich. Unser Dank geht daher an folgende Sponsoren des Vereinsjahres 2018 in alphabetischer Reihenfolge:

tfz Bronze-Sponsoren

Swisscom (Schweiz) AG



UBS Switzerland AG



Event-Sponsoren

Jörg Lienert AG

Kanton Zug

Parkhotel Zug

Stadt Zug

UMB AG

Witzig The Office Company

WWZ Energie AG

zentralschweiz innovativ

Zuger Kantonalbank

Impressum

Herausgeber:

Verein Technologie Forum Zug

Hinterbergstrasse 24

6312 Steinhausen

<http://www.technologieforumzug.ch>

Druck: Reprotect AG, 6330 Cham



